

# Der 2. Turniertag des 15. Drei-König-Hallenreitturniers auf der Reitanlage Wolf in Eppelheim und der TG Birkighöfe 2007 e.V.

Quelle: Reitanlage Wolf  
Eppelheim, 07.01.2010

Auch der Donnerstag wurde rein vom Dressursport dominiert.

Um 9 Uhr begann der zweite Tag mit einer Dressurpferde L in der leider nur vier Paare an den Start gingen. Somit hat der Tag sehr gemütlich begonnen.

Um 10 Uhr startete dann die Dressurprüfung Klasse A in zwei Abteilungen. Die 1. Abteilung, in der 19 Paare an den Start gingen, konnte Julia Müller von der Reitanlage Wolf auf ihrem Springpferd Donna RH (7,5) für sich entscheiden. Ein weiteres Springpferd, Brauhaus Vetter's Askanier, sicherte sich unter Nicole Maaß von der Reitanlage Wolf eine Platzierung.

Im Anschluss folgte die 2. Abteilung, in dieser 14 Paare an den Start gingen. Den Sieg und auch den dritten Platz sicherte sich hier erneut die junge Franziska Elsen aus Horrenberg mit ihren beiden Ponys (7,7 + 7,4), nur Doris Matheußer mit ihrem Pferd Dargo (7,6) verhinderte den Doppelsieg. Auf Platz vier und fünf gelang es Saskia Neumann von der TG Birkighöfe sich mit ihren Pferden Dorina T (7,0) und Levigno (6,8) zu platzieren.

Nach einer kurzen Mittagspause von 15 Minuten startete pünktlich um 13 Uhr die Dressurprüfung L-Kandare. In dieser Prüfung hatten sich 21 Paare in die Starterliste eingetragen und sie endete mit zwei Siegern, obwohl getrennt gerichtet wurde. Madelaine Craenenbrouck und Emma Mungenast erritten beide 591 Punkte. Von der TG Birkighöfe schaffte es erneut Susanne Splendore sich mit Carembeu (551 P) zu platzieren, Victoria Beckenbach und ihr Lumineux waren Reserve.

Die letzte Dressurprüfung unseres diesjährigen Drei-König-Hallenreitturniers war eine Dressurprüfung M\*, in dieser 18 Paare an den Start gingen. Hier sicherte sich erneut Madelaine Craenenbrouck mit ihrem Don Lorthino den Sieg (597 P), der Zweite an diesem Tag.

Von der TG Birkighöfe waren Fabienne Böckmann und Kathrin Reinmuth leider Reserve, sowie Sara Bolz mit dem erst 7-jährigen Lenny Kravitz.

Alles in allem verliefen die beiden Dressurstage in diesem Jahr ruhig ab. Leider waren die Teilnehmerfelder nicht ganz so zahlreich besetzt wie in den Jahren zuvor und auch die Dressurfans kamen leider nur in begrenzter Anzahl zu unserem Turnier.

Wir wünschen allen Dressurreitern und Ihren Pferden und Assistenten eine gute Heimreise und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn der Wolf zu seinem 16. Drei-König-Hallenreitturnier seine Tore öffnet.

Viele Grüße  
Ihr Turnierteam Wolf